

## ERSTE BETRACHTUNG.

### I

An einem müßigen Sonntag zu lesen

Dieses Buch will mithelfen, den Haß aus der Welt zu schaffen, den Willen der Menschen sich gegeneinander und sich selbst zu vernichten. Dieser Vernichtungswille, dieser Haß muß losgelöst werden aus einer Verankerung zahlreicher, allgemeinsten Inhaltsbegriffe, die das Drum und Dran des Lebens ausmachen, die Schwankungen in der Sphäre des Erlebens, die jeder sofort bereit ist, als den Inbegriff des Lebens selbst auszugeben, falls er in Glück oder Leid erkenntnis-kritisch darauf stößt. Die Summe der Empfindungen und deren Auswirkungen, die Triebkräfte, das persönliche Erleben durchzusetzen in die Erlebenswelt aller, der Gemeinschaft der Menschheit und des Lebens schlechthin, Kräfte, die den Menschen heute noch *vereinzeln*, soll so dargestellt werden, wie sie ist und wirkt und nicht, wie sie sein soll. Den Gedanken und Empfindungswellen des Einzelnen soll nachgegangen werden, unter welchen Vorbedingungen und mit welcher Intensität sich seine Stellung zur Umwelt entwickelt. Denn wenn das Leben einem Strom gleichen soll, so weiß jeder, daß die Strudel, wo dieser Strom sich staut, das Brodeln an den Felsen, die er brechen und durchwinden muß, die Schnellen und Katarakte, die er brausend zischend und weithin sprühend